
Subject: Zukünftige vielversprechende Haarwuchsbooster vs. Minoxidil

Posted by [dachs](#) on Thu, 13 Oct 2016 15:15:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nutze nun seit etwa einem Jahr eine ru- Lösung um meinen Haarausfall zu stoppen. Antipizmittel wie picto und Ket sind seit ein Paar Monaten ebenfalls in meinem Baukasten enthalten.

Jucken, Entzündungen und Schuppen gehören der Vergangenheit an. Der Haarausfall ist verringert.

Die Haarausfallbombe ist verglichen mit der zeit vor ru erstmal entschärft. Mein Haarausfallmuster ist diffus über den gesamten Oberkopf verteilt. ich wünsche mir nun einen kleinen wachstumsboost, um die difuse allgemeine Lichtung so gut wie möglich zu füllen. Vor minoxidil habe ich mich bislang gedrückt, da die Responderrate so gering ist und ich großen Respekt habe eine Shedding ohne anschließenden Neuwuchs zu erfahren und allgemein ohne großen Neuwuchs das Geschehen in meiner Kopfhaut durcheinander zu bringen und mich in eine lange Abhängigkeit ohne großen Nutzen zu begeben. Ausserdem machen mir möglicher Kollagenabbau etc. und andere unschöne Nebenwirkungen Bedenken.

Nun frage ich mich: Macht es gegenwärtig noch Sinn Minoxidil auszuprobieren oder würdet ihr in Anbetracht der momentanen Entwicklungen im Bereich der neuwuchsfördernden Mittel (italienische Lotion und Folica) ehr ein Abwarten auf neue Mittel und deren möglichen Nutzen bauen? In der Zwischenzeit könnte mit antiandrogenen Mitteln und Antipilz-Mitteln wie Ket und Picto die Stellung gehalten werden. Quasi auf Verteidigung bauen und auf bessere Stürmer als Minoxidil warten.

Noch eine Expertenfrage: Wie schätzt ihr PGF2a Analoge wie Bimatoprost etc. ein? Schätzt ihr diese Mittel ehr als Helfer zum Haarausfallstopp oder als Wachstumspusher ein?

Vielen Dank und beste Grüße

Dachs

Subject: Aw: Zukünftige vielversprechende Haarwuchsbooster vs. Minoxidil

Posted by [TheCure](#) on Thu, 13 Oct 2016 15:54:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja. Sehr gute Frage.

Auch wenn es sich manchmal so anhört als kämen die neuen Mittel demnächst auf den Markt, kann sich das noch eine Weile ziehen. Und wir haben bisher keinerlei Anhaltspunkt wie effektiv die neuen Sachen sein werden.

Zu Minox:

Ich glaube ein Shedding ohne Responder zu sein ist recht unwahrscheinlich. Wie soll das denn funktionieren?

Btw. - Hatte jemand schonmal versucht Minox einzuschleichen und somit das Shedding zu umgehen?

Meine Meinung ist: Statushaltende Mittel > Wachstumsbooster

Und es ist nicht ausgeschlossen, dass sich mit Ket + RU der Status ganz langsam verbessert.

Subject: Aw: Zukünftige vielversprechende Haarwuchsbooster vs. Minoxidil
Posted by [Alecks](#) on Thu, 13 Oct 2016 17:35:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Während des sheddings verlorene Haare kommen ja wieder...

Subject: Aw: Zukünftige vielversprechende Haarwuchsbooster vs. Minoxidil
Posted by [buttkeis](#) on Thu, 13 Oct 2016 18:08:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass weiß man nicht. Niemand kann sagen ob ein shedding dass ist für was wir es halten.
Gibt einige Berichte wo Minox einiges kaputt gemacht hat

Subject: Aw: Zukünftige vielversprechende Haarwuchsbooster vs. Minoxidil
Posted by [Ryder89](#) on Thu, 13 Oct 2016 18:17:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Thu, 13 October 2016 20:08 Dass weiß man nicht. Niemand kann sagen ob ein shedding dass ist für was wir es halten. Gibt einige Berichte wo Minox einiges kaputt gemacht hat

Ja weil es einige Spezialisten dann einfach abgesetzt haben... Pg verträgt man vl nicht aber das wars dann auch schon.

Subject: Aw: Zukünftige vielversprechende Haarwuchsbooster vs. Minoxidil
Posted by [veryafraidman](#) on Thu, 13 Oct 2016 19:40:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb am Thu, 13 October 2016 20:17 Minox... Pg verträgt man vl nicht aber das wars dann auch schon.

Einspruch. Ich hatte bereits am zweiten Tag ein übel aufgedunsenes Gesicht. Außerdem liest man hier von einigen, auch längerfristigen NW. Empfindlichkeit gegenüber PG ist das geringste Übel.

Subject: Aw: Zukünftige vielversprechende Haarwuchsbooster vs. Minoxidil
Posted by [Ryder89](#) on Thu, 13 Oct 2016 19:57:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Antwort war eher auf das shedding bezogen!

Kann natürlich sein, es gibt immer Leute die auf gewisse Stoffe sehr stark reagieren! Muss man halt probieren

Subject: Aw: Zukünftige vielversprechende Haarwuchsbooster vs. Minoxidil
Posted by [Obes89](#) on Thu, 13 Oct 2016 21:41:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TheCure schrieb am Thu, 13 October 2016 17:54Ja. Sehr gute Frage.

Auch wenn es sich manchmal so anhört als kämen die neuen Mittel demnächst auf den Markt, kann sich das noch eine Weile ziehen. Und wir haben bisher keinerlei Anhaltspunkt wie effektiv die neuen Sachen sein werden.

Zu Minox:

Ich glaube ein Shedding ohne Responder zu sein ist recht unwahrscheinlich. Wie soll das denn funktionieren?

Btw. - Hatte jemand schonmal versucht Minox einzuschleichen und somit das Shedding zu umgehen?

Meine Meinung ist: Statushaltende Mittel > Wachstumsbooster

Und es ist nicht ausgeschlossen, dass sich mit Ket + RU der Status ganz langsam verbessert.

Sehe das wie du. Wenn man den Haarausfall tatsächlich im Griff hat und verhindern kann das die Follikel weiter geschädigt werden, dann kann man mit viel Geduld den Status über lange Zeit Stück für Stück verbessern. Das ganze natürlich nur im gewissen Rahmen. Wenn der gesamte Haarausfall sagen wir vor 5-6 Jahren begonnen hat, wird man über einige Jahre, wenn alles gut anschlägt sicher viel zurückholen können. Auch denke ich das viele Leut einige Mittel zu leichtfertig absetzen nur weil es nach 6 Monaten nichts gebracht hat. Als beispiel viele haben unter diclo und ceterezin über viel Flaum bildung berichtet, auch auf sehr kahlen Stellen. Mehr als Flaum kam dann dabei nicht rum und sie haben abgesetzt. Was aber wenn man dran bleibt und konsequent mit RU+ Ket+ Piro+ Minox arbeitet. VII kann man dann über lange Zeit noch was reißen. Man darf einfach nicht so ungeduldig sein. Haare die Über 5-6 Jahre minituarisiert sind werden auch wahrscheinlich sehr lange brauchen um wieder wenigstens einigermaßen ordentliche Terminalhaare zu werden.

Subject: Aw: Zukünftige vielversprechende Haarwuchsbooster vs. Minoxidil
Posted by [buttkeis](#) on Fri, 14 Oct 2016 05:40:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem ist, dass sich 18 jährige Teenis jetzt RU+Ket+Minox+Seti+Tm+Fin+wer weiss was noch nehmen, sich aber nicht genug informieren, nicht abwarten können, sich bei weiteren Haaren im Becken am liebsten was antun würden und absetzen.

Die Hemmschwelle der meisten ist doch eh weg, von daher denke ich würden sich andere auch Uran auf dem Kopf schmieren um Haare zu bekommen.

Zu Minox teilen sich die Meinungen. Es gibt genug die ein Jahr und länger geschmiert haben und der Status ist rapide runtergegangen. Ob das nun der übliche voranschreitende Haarausfall oder eine Wunder-Shedding, sei dahingestellt.

PG macht ja in den meisten Fällen Schuppen und Rötungen. Was ist wenn man unter Minox ein Shedding hat, aber die neuerwarteten Haare nach dem Shedding nicht zurück kommen? Meine Meinung ist, dass ein Shedding nicht immer positiv unter Minox ist

Subject: Aw: Zukünftige vielversprechende Haarwuchsbooster vs. Minoxidil
Posted by [Jürgen87](#) on Fri, 14 Oct 2016 08:56:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minox wirkt immer, im besten Fall positiv und negativ und im schlechtesten Fall nur negativ:

Wenn man kein Minoxresponder ist, dann pusht das Minoxidol trotzdem noch die AR, die wir ja nicht so ganz gern haben.

Man hat also keine positive Wirkung und dazu noch eine negative Wirkung.

Deswegen soll man das Zeug auch nie alleine nehmen.

Subject: Aw: Zukünftige vielversprechende Haarwuchsbooster vs. Minoxidil
Posted by [Ryder89](#) on Fri, 14 Oct 2016 10:21:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Fri, 14 October 2016 10:56 Minox wirkt immer, im besten Fall positiv und negativ und im schlechtesten Fall nur negativ:

Wenn man kein Minoxresponder ist, dann pusht das Minoxidol trotzdem noch die AR, die wir ja nicht so ganz gern haben.

Man hat also keine positive Wirkung und dazu noch eine negative Wirkung.

Deswegen soll man das Zeug auch nie alleine nehmen.

Siehe the big 3...

Grundsätzlich sehr sicheres Regimen gegen HA! Gibt whs nichts überlegeneres zur Zeit...
Natürlich auch erweiterbar mit Ru, dut usw... Aber als Basis unschlagbar...

Subject: Aw: Zukünftige vielversprechende Haarwuchsbooster vs. Minoxidil

Posted by [AI86](#) on Fri, 28 Oct 2016 21:29:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte bei meiner ersten Minox-Anwendung, letztes Jahr, auch sehr starkes Shedding. Die Haare sind nicht mehr zurückgekommen.

Habe dann ohne Minox weiter gemacht. Nun, seit 3 Wochen wende ich Minox wieder an, ich probiere einfach. Habe wieder sehr starkes Shedding aber wiederum sind die kleinen Haare dicker und schwarzer. Diesmal mische ich es in mein Regimen bei, ich wende das 5%ige pur abends an, 2ml 1h vor meiner Lotion.

Habe sowohl einen positiven als auch einen negativen Effekt. Ich möchte es diesmal 6 Monate anwenden, erst dann kann ich sagen, ob es etwas gebracht hat oder nicht. Ich habe nämlich trotz der geringen Dichte, sehr langes Haar (>25cm)
